



Antrag

der Fraktion der Piraten

Schleswig-Holsteins Infrastruktur instand halten – Bürger das Melden von Schäden erleichtern

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird gebeten, in Abstimmung mit den Kommunen ein zentrales und landesweit anonym nutzbares Internetportal einzurichten oder einrichten zu lassen, über welches Bürgerinnen und Bürger landesweit Hinweise und Anregungen zu Straßen, Radwegen, öffentlichen Gebäuden oder anderer staatlicher Infrastruktur (z.B. Spielplätze, Schilder) geografisch auf einer Karte kennzeichnen, mit einem Foto versehen und auf Wunsch auch zur Bearbeitung einreichen können. Die Einreichung soll auch über mobile Endgeräte wie Smartphones möglich sein. Meldungen sollen an die zuständige Stelle weiter geleitet werden. Die Meldungen und der Stand ihrer Bearbeitung sollen öffentlich einsehbar sein.

Begründung:

Um die öffentliche Infrastruktur instand halten und verbessern zu können, sind die verantwortlichen Stellen vielfach auf Hinweise der Bürger angewiesen. Das gilt für Mängel an der öffentlichen Infrastruktur wie Schlaglöcher, verschmutzte Spielplätze, beschädigte Schilder oder defekte Straßenbeleuchtung ebenso wie für fehlende Barrierefreiheit oder wild entsorgten Müll, von dem Umweltgefahren ausgehen können.

Entsprechende Meldungen scheitern bisher aber häufig daran, dass sich der zuständige Ansprechpartner nicht finden lässt. Meldungen über die herkömmlichen Kanäle sind außerdem aufwändig und dem Bürger bleibt häufig verborgen, wie damit weiter verfahren wird.

Ein internetgestütztes Portal kann Abhilfe schaffen: Auf einer Karte können Bürger die betroffene Stelle markieren und eine Beschreibung des Problems,

gegebenenfalls verbunden mit einem Foto, eingeben. Die eingehenden Meldungen werden an die zuständigen Stellen weitergeleitet. Für den Bürger entfällt somit die zeitraubende Aufgabe, den richtigen Ansprechpartner ausfindig machen zu müssen. Andere Bürger sehen, dass an dem Problem gearbeitet wird. Die zuständige Stelle gibt auf der Plattform eine Rückmeldung, ob und wann eine Beseitigung des gemeldeten Mangels möglich ist.

Bestehende kommerzielle Angebote verletzen den Datenschutz und werden von den Kommunen vielfach nicht akzeptiert. Deshalb sollte das Land einen entsprechenden Dienst anbieten, wie es beispielsweise Rheinland-Pfalz bereits tut.

Das frühzeitige Melden und Beseitigen von Mängeln, beispielsweise Straßenschäden, kann den Haushalt entlasten. Im Idealfall kann die Meldung sogar eine erste Anfahrt der zuständigen Behörde überflüssig machen, da das Ausmaß des Schadens durch ein beigefügtes Bild eingeschätzt werden kann. Durch eine GPS-Lokalisierung ist den zuständigen Stellen auch der genaue Standort des Schadens bekannt. Neben finanziellen Aspekten kann durch die Internetplattform auch die Sicherheit auf den Straßen und in öffentlichen Gebäuden erhöht werden, denn ein zugewachsenes Verkehrsschild beispielsweise kann die Sicherheit der Verkehrsteilnehmer gefährden.

Uli König

Dr. Patrick Breyer
und Fraktion